

Ulm,
23. Februar 2024

Verein zur Förderung der
Innovationsregion Ulm –
Spitze im Süden e.V.

90 Kinder und Jugendliche forschen um die Wette

Vorstand:
Heiner Scheffold
(Vorsitzender)
Katrin Albsteiger
Gunter Czisch
Petra Engstler-Karrasch
Eva Treu

21. Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ – Öffentliche Ausstellung in der Donauhalle

Geschäftsführung
Uschi Knapp

**Erfindungsgeist und Kreativität stellen 90 Kinder und
Jugendliche beim 21. Regionalwettbewerb „Jugend
forscht“ der Innovationsregion Ulm unter Beweis. Die
47 Forschungsarbeiten sind am Samstag, 24. Februar, in
der Donauhalle zu besichtigen.**

Olgastraße 101
89073 Ulm

Postfach 2460
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191
fax 0731/173 - 291
[http://www.
innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de)

E-Mail:
presse@
innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Konto Nr. 430 039 263
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm
Registergericht Ulm
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

„Mach dir einen Kopf!“ lautet das diesjährige Motto von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. In der nun 59. Wettbewerbsrunde gehen über 10.000 junge Menschen an den Start, davon 90 beim Regionalwettbewerb der Innovationsregion Ulm, der am Freitag und Samstag (23./24. Februar 2024) zum 21. Mal durchgeführt wird.

Am Freitag präsentierten die jungen Forscherinnen und Forscher aus der Region ihre Projekte der Jury. Die 28 Vertreterinnen und Vertreter aus Schule, Hochschule und Wirtschaft tagten unter der Regie des regionalen Wettbewerbsleiters Robert Steiner und dessen Mitstreiters, Michael Eisenmann.

Nach dem Präsentations-Marathon stand für die Jung-Forscherinnen und –Forscher am Freitagnachmittag ein abwechslungsreicher Nachmittag in der „Blacklightarena“ in Senden auf dem Programm.

Die Innovationsregion Ulm ist in diesem Jahr zum 21 Mal Pate und Organisator des Regionalwettbewerbs. Erfreulich ist die große Resonanz: Mit 15 Gruppen und 29 Teilnehmenden wurde 2004 begonnen, diesmal sind 47 Gruppen mit 92 Jugendlichen – davon 22 Mädchen - am Start. 14 Arbeiten sind in der Altersgruppe „Jugend forscht“ (15 – 21 Jahre) und 33 in der Altersgruppe „Schüler experimentieren“ (ab Klasse 4 – 14 Jahre) gemeldet. Das Fachgebiet Biologie ist mit insgesamt zehn Projekten am stärksten gefragt, gefolgt von Arbeitswelt, Chemie und Technik mit jeweils neun Arbeiten.

Am heutigen Samstag, 24. Februar, können die Forschungsarbeiten besichtigt werden. Die Ausstellung in der Donauhalle und ihrem Foyer ist von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet. Die teilnehmenden Jugendlichen hoffen auf möglichst zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Um 15 Uhr findet die Feierstunde mit geladenen Gästen statt. Dabei werden die Regionalsieger-Teams gekürt. Sie reisen zu den Landeswettbewerben „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ und haben dort in der Sparte „Jugend forscht“ die Möglichkeit, sich für den Bundeswettbewerb (30. Mai bis 2. Juni 2024) in Heilbronn zu qualifizieren.

Im Rahmen der Feierstunde werden zudem der Wettbewerbsleiter Robert Steiner sowie die langjährige Patin des Wettbewerbs Uschi Knapp, Geschäftsführerin der Innovationsregion Ulm, verabschiedet.

INFO:

Die Arbeiten des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“ sind am Samstag (24. Februar) von 11.00 bis 14.30 Uhr in der Donauhalle und ihrem Foyer (Ulm, Messengelände) zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Veranstaltet wird der Regionalwettbewerb von der Innovationsregion Ulm. Weitere Informationen sowie die aktuelle Wettbewerbsbroschüre zum Download unter www.innovationsregion-ulm.de/jugendforscht.